

Wohnen im Alter - Hermet, Tübach

Auftraggeber: Gemeinde Tübach
Wettbewerb 2008 (1. Rang), Projekt Clerici & Müller Architekten
Entwicklung der Ortsmitte mit Alterswohnungen
Realisierung 2010 - 2013
Bausumme ca. 5 Mio. CHF

Die Situierung der beiden Neubauten orientiert sich an der ortsbaulichen Situation, beziehungsweise der geplanten Gesamtüberbauung. Während das nördliche Gebäude den Platz beim Gemeindehaus räumlich abschliesst, reagiert das südliche Gebäude bereits auf den Hangverlauf.

Der Raum zwischen dem Gemeindehaus, den Neubauten und dem Spielplatz wird mit einem Belagswechsel als Platzfläche und Begegnungszone definiert. Sitzgelegenheiten laden zum Verweilen ein. Am Schatten spendenden Laubbaum vorbei erreicht der Fussgänger bequem vom Platz aus den Kirch- oder den Ruhesitzbergweg.

Die beiden Bauten bilden einen gemeinsamen Eingangshof. Die Wohnhäuser sind vom Platz aus erschlossen und stehen dank diesem gemeinsamen Aussen- und Aufenthaltsraum in gegenseitiger Beziehung. Beim südseitigen Gebäude tritt das Sockelgeschoss in Erscheinung welches hoforientiert die gemeinschaftlichen Einrichtungen (Velo- und der Gemeinschaftsraum) umfasst.

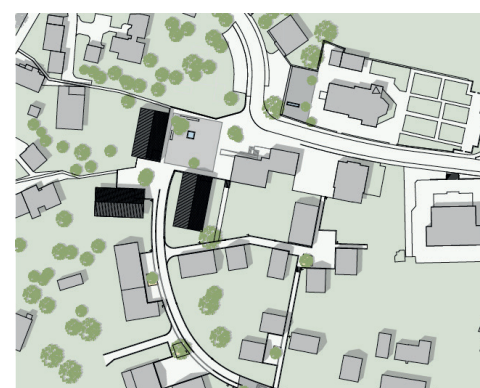
Die Fassaden sind mit hellgrauen Faserzementplatten verkleidet und ohne Dachvorsprung sehr kompakt und klar geschnitten. Der architektonische Ausdruck ist eigenständig und modern, die vorgeschlagene Materialisierung vermittelt zwischen den verputzten Neubauten und den älteren Gebäuden im Dorfkern mit Holzverkleidungen.



Im Hermet



Alterswohnungen am Dorfplatz



Abschluss Platz beim Gemeindehaus



Erdgeschoss Situation



Innenraum Wohnung